



Bei der Stadt Rheine im Kreis Steinfurt ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle der/des

Beigeordneten

für den Geschäftskreis „Planen und Bauen“ zu besetzen. Die Wahlzeit beträgt 8 Jahre. Die Besoldung erfolgt entsprechend der Eingruppierungsverordnung NW nach Besoldungsgruppe B 2 LBesG NRW. Aufwandsentschädigung wird gewährt.

Wer sind wir?

Die Stadt Rheine mit 75.000 Einwohnern liegt im Städtedreieck Münster-Osnabrück-Enschede, inmitten einer reizvollen Parklandschaft an der Ems. Aber wozu viele Worte verlieren? Sie finden ein kurzes Video z. B. auf Youtube (Rheine – Widerstand zwecklos) oder auch über den Link <http://alles-gesund-hier.de/rheine-begeistert/>. Wir sind sicher, wir werden Ihr Interesse wecken.

Was erwartet Sie?

Auf jeden Fall eine Menge Aufgaben und Gestaltungsspielraum. Wir – die Stadtverwaltung Rheine – sind mit über 600 Beschäftigten ein Dienstleistungsunternehmen für Bürgerschaft, Unternehmerschaft und alle Gäste unserer Stadt.

Zum Geschäftskreis „Planen und Bauen“ gehören u. a. die Bereiche Stadtplanung, Gebäudemanagement, Bauverwaltung, Bauordnung, Vermessung, Umwelt und Klimaschutz und der Vorsitz des Verwaltungsrates der Technischen Betriebe Rheine AöR. Änderungen des Geschäftskreises bleiben vorbehalten.

Schwerpunkte Ihrer Arbeit ergeben sich aus der strategischen Entwicklung städtebaulicher Zielsetzungen und deren planungsrechtlicher Umsetzung. Insbesondere gilt dieses für die Gestaltung der ehemaligen Bundeswehrliegenschaften, der Weiterentwicklung und Umsetzung der Städtebaufördermaßnahmen und der Planung und Umsetzung von Hochbaumaßnahmen. Sie vertreten für Ihren Verantwortungsbereich die Stadtverwaltung in kommunalpolitischen Gremien sowie in örtlichen und regionalen Gremien und Arbeitskreisen.

Was erwarten wir?

Eine engagierte Persönlichkeit, die „gut im Team spielen“ kann und über ein erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in der Fachrichtung Architektur mit Vertiefung Städtebau, Stadtplanung bzw. Raumplanung oder ein vergleichbares abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium mit Vertiefung Stadtplanung verfügt. Erforderlich ist die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt (Große Staatsprüfung, Fachrichtung Städtebau).

Eine nachgewiesene mehrjährige, praktische und einschlägige Tätigkeit im kommunalen Planungswesen ist Voraussetzung; wünschenswert sind daneben auch Erfahrungen im Bereich des Bauwesens. Wir erwarten Gestaltungskraft und einschlägige Erfahrungen in der Steuerung komplexer Planungs- und Bauvorhaben sowie die Fähigkeit, den Bau- und Planungsbereich nicht isoliert, sondern in enger Verbindung zu sozialpolitischen Fragestellungen und als Instrument der Wirtschaftsförderung zu entwickeln. Eine dienstortnahe Wohnsitznahme wird erwartet.

Wie geht es weiter?

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (bitte auch Nachweise über bisherige Tätigkeiten und ggf. Referenzen sowie die Angabe Ihrer E-Mail-Adresse).

Wir sind bestrebt, den Anteil von Frauen in Führungspositionen zu erhöhen und werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW die Bewerbungen von Frauen bevorzugt berücksichtigen. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Frauen und Männer sind erwünscht.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 4. Mai 2018** an folgende Anschrift:

Stadt Rheine
Herrn Bürgermeister
Dr. Peter Lüttmann (persönlich)
Klosterstraße 14
48431 Rheine

oder elektronisch an Dr.Peter.Luettmann@Rheine.de